

## Brandschutzgutachten / Technische Ausrüstung

### Nachrüstung einer RWA – Anlage in die Niederlausitzhalle Senftenberg

Die Niederlausitzhalle Senftenberg wurde 1957 zu einer Sporthalle umgebaut. Die Übergabe der damals größten freitragenden Leichtathletikhalle Europas erfolgte 1959. 1991 wurde ein Rechtsträgerwechsel von der LAUBAG zur Stadt Senftenberg durchgeführt. Sie ist derzeit eine der größten freitragenden Sporthallen in den neuen Bundesländern mit einer Hallenfläche von 120 m x 33 m (ohne Tribüne). Anfänglich besaß die Halle eine Aschenbahn, doch mit dem Modernisierungsumbau 1972 wurde diese durch eine 250-m-Kunststofflaufbahn mit überhöhten Kurven (Sprintanbelag) ersetzt.

Bei der zu beurteilenden Niederlausitzhalle handelt es sich in der Gesamtheit um eine erdgeschossige Versammlungsstätte (Mehrzweckhalle im Sinne des § 2 (6) BbgVStättV), die Spielfläche ist eine Szenenfläche. Die Beurteilung der Halle erfolgt auf der Grundlage der BbgVStättV in Verbindung mit dem Nachweis gemäß dem Rechenverfahren der DIN 18 232.

Gemäß erarbeitetem Gutachten sind in einem ersten Abschnitt nachfolgende Maßnahmen durchgeführt worden :

- ▶ Einbau von 24 RWA - Anlagen im Dach
- ▶ Montage von 2 Rauchschürzen in den Achsen 7 und 13 zur Unterteilung der Halle in drei Rauchabschnitte
- ▶ Kennzeichnung der Türen als „Zuluftöffnung für NRA“

**Bearbeitungszeitraum:** 2004

**Bausumme:** ca. 100.000 EURO

**Auftraggeber:** Stadt  
Senftenberg



#### Leistungen unseres Büro's:

Planungsleistungen für Brandschutzeinrichtungen der LPh. 1 bis 8 der HOAI sowie Brandschutzgutachten